

Fakultät für Sozialwissenschaft, Veranstaltungskommentierung für das SS 2021

Wichtig: Bitte orientieren Sie sich – insbesondere für die Studiennachweise/Modulprüfungen – an den Formulierungen der Sowi-Infos aus den letzten zwei

Semestern: <http://www.sowi.ruhr-uni-bochum.de/studium/vorlesungsverzeichnis/index.html.de>.

Einheitlicher Anmeldestart für eCampus ist der 01.03.2021.

Veranstaltungsnummer, -titel, Dozent(in)
Transatlantische Beziehungen zwischen Konflikt und Kooperation (IntBez, Teil II) Dr. Aukje van Loon Di 12 –14 Uhr
Beschreibung
Der Fokus der letzten vier Jahre auf Trump und sein "America First"-Programm hat langfristige Entwicklungen geschaffen, die die US-Außenpolitik auch dann noch prägen werden, wenn Biden Präsident wird. Während Trumps Präsidentschaft haben sich die USA aus bilateralen und multilateralen Abkommen zurückgezogen, darunter der Global Compact on Migration, das Pariser Klimaabkommen und das Iran-Atomabkommen. Obwohl die transatlantischen Beziehungen wieder in ruhigeres Fahrwasser kommen könnten, werden die USA und die EU weiterhin unterschiedliche Perspektiven und Positionen zu internationalen Themen, Institutionen und Werten sowie zur Ordnung der transatlantischen Beziehungen selbst haben. Das Seminar beleuchtet die Ambivalenz dieser gegenwärtigen transatlantischen Beziehungen aus der Perspektive unterschiedlicher Theorieansätze der IB und IPÖ. Wo liegen die Konflikte und auf welchem Gebieten dominiert die Kooperation? Mit Hilfe welcher Theorieansätze (z.B. Neorealismus, Institutionalismus, Societal Approach, Liberalismus) können Konflikt und Kooperation erklärt werden? Referate sollen die Interessenlagen und Positionen beider Akteure bezüglich unterschiedliche Felder (Handelsbeziehungen, Finanzkrise, Sicherheitspolitik, Klimapolitik) untersuchen. Zudem werden die transatlantischen Beziehungen im Verhältnis zu Drittstaaten (BRIC) und im Kontext multilateraler Regime (WTO, IMF) beleuchtet.
Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen
Ein Studiennachweis wird vergeben für regelmäßige und aktive Teilnahme, fristgerechte Abgabe der Literaturberichte und Übernahme eines Referates mit Thesenpapier, Powerpoint-Präsentation und Diskussionsfragen. Modulprüfung: wie Studiennachweis inklusive Hausarbeit oder mündliche Prüfung.
Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, Anmeldung per CampusOffice, Anfertigung von Literaturberichte (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den untenstehenden Texten, Ausreichende Grundkenntnisseder englischen Sprache.
Literturhinweise
Baumann, R. et al. (2001) Neorealist Foreign Policy Theory. In: Rittberger, V. (ed.) German Foreign Policy since Unification: Theories and Case Studies, Manchester: Manchester University Press, 37-67. Keohane, R. (1988) International Institutions: Two Approaches, International Studies Quarterly, 32 (4), 379-396. Moravcsik, A. (2008) The New Liberalism, in: Reus-Smit, C. and Snidal, D. (eds.) The Oxford Handbook of International Relations, Oxford: Oxford University Press, 234-254. Riddervold, M. and Newsome, A. (2018) Transatlantic relations in times of uncertainty: crises and EU-US relations, Journal of European Integration, 40:5, 505-521. Schirm, Stefan A (2020). Refining domestic politics theories of IPE: a societal approach to governmental preferences. Politics 40(4), 396-412. Smith, M. (2018) The EU, the US and the Crisis of Contemporary Multilateralism, Journal of European Integration, 40 (5), 539–553.